

2018.2.1.12545 2019-08-12

Verbesserungen

- Tschechische Übersetzung ergänzt.

Fehlerbehebungen

- Beim Importieren von LogiKal-Elementen wurde gelegentlich die Meldung "Projekt in LogiKal nicht verfügbar" angezeigt. Dieses Problem ist nun behoben.
- Sporadische Abstürze im Zusammenhang mit AutoCAD 2020 und Vertikalprodukten treten mit dieser Version nicht mehr auf.

2018.2.0.11903 2019-05-16

Verbesserungen

- Lauffähigkeit auf AutoCAD/Architecture/Advance Steel/Mechanical 2020 umgesetzt.
- Das Teilen von stabförmigen Projektionen (2D+) ist jetzt mit dem Befehl „Objekte teilen“ möglich.
- Der Befehl „Stabrichtung wechseln“ ist jetzt auch auf ATHENA 2D-Stäbe anwendbar.
- Weitere Verbesserungen an der LogiKal-Schnittstelle wurden vorgenommen.

Fehlerbehebungen

- Unter bestimmten Umständen verschwanden Flächen im 3D-Modell (somit auch in der SAT-Datei) bei Blechen, die mit dem Modul „Blecbearbeitung“ erstellt wurden. Das passierte, sobald man an Kanten Abstände angegeben hat. Dieses Problem wurde behoben.
- Füllelemente: Als Bleche verlegt, können sie im Blechmodul weiterbearbeitet werden. Allerdings kam es vereinzelt vor, dass die Abwicklung unkorrekt war. Das passiert nicht mehr.
- Vorschau bei gespeicherten Favoriten im Befehl Blechquerschnitt war teilweise nicht äquivalent gegenüber dem tatsächlich konfigurierten Blechquerschnitt. Das Problem wurde behoben.
- Ein Programmabbruch beim Erstellen einer Baugruppenliste von Normteilen mittels Projektbrowser geschieht nun nicht mehr.
- Die Darstellung von Stabbaugruppen (als Volumenkörper oder als 2D-Schnitt) wird jetzt, wenn ein anderer Layer als „0“ aktuell ist, korrekt umgesetzt.
- Es erfolgte eine unkorrekte Stücklistenausgabe bei Verglasungsprofilen als Varianten in bestimmten Fällen. Dieser Fehler wurde bereinigt.
- Bei der Gleichteilerkennung von Stäben mit Bearbeitungen kam es zur Erkennung von gleichen Teilen obwohl durch die Bearbeitungen Unterschiede vorhanden waren. Die Toleranzen bei der Gleichteilerkennung wurden jetzt optimiert, so dass in solchen Fällen Unterschiede erkannt werden.
- Einfügapunkte bei gespiegelten freien Halbzeugen werden jetzt korrekt gewechselt, wenn ein Durchschalten per „Shift+Strg“ beim Einfügen durchgeführt wird.

- Einzelne Fischer Dübel-Schwerlast-Befestigungen/Stahlanker werden jetzt korrekt eingefügt.
- Verschraubungen mit Normteilen in der Einheit Zoll wurden vereinzelt nicht richtig skaliert eingefügt. Das ist nicht mehr so.
- Unkorrekte Klemmlänge bei einzelnen Blindnietmuttern angepasst.
- Einige Anpassungen an der Schnittstelle zu ERPlus durchgeführt.
- Diverse Übersetzungsungereimtheiten korrigiert.

2018.1.0.11150 2019-03-26

Verbesserungen

- Englische, spanische, französische, italienische, niederländische, polnische, russische und chinesische Übersetzung ergänzt.
- Bei Normteilen wurde das PMJ-Schraubensortiment aktualisiert.
- Bei Normteilen wurden Flachkopfschrauben nach DIN 923 ergänzt.
- Im Dialogfeld *Blechquerschnitt* wird das Vorgabematerial von Aluminium auf die kantbare Legierung AlMg geändert.
- Beim Zuweisen von Bearbeitungen werden die gewählten Stäbe jetzt ausgeleuchtet.
- Verbesserung bei „Anordnung anwenden“: Neue Anordnungen können jetzt einfacher zugeordnet werden.
- Die Gleichteilerkennung funktioniert jetzt auch bei 2D-Stabprojektionen.
- Die Systemvariable OSMODE wird nicht mehr beeinflusst, wenn man den Befehl *Ansichtsfenster Zoom Fenster* abbricht.
- Markierungen für Ansichtsfenster wurden auf Layer 0 erstellt. Jetzt wird dafür ein voreingestellter Layer verwendet.
- Das nachträgliche Anpassen von assoziativen Ansichtsfenstern wurde dahingehend verbessert, dass sich die dargestellten Bereiche nicht mehr verschieben.
- Es gibt einen neuen Befehl zum Erstellen von Schnitten durch ein LogiKal Element: *Elementschnitt LogiKal (ath_logi_cs)*.
- Weitere Verbesserungen an der LogiKal-Schnittstelle wurden vorgenommen.

Fehlerbehebungen

- Rechtschreibfehler in Layernamen wurden korrigiert.
- Verschiedene Hilfelinks wurden nicht gefunden oder führten zu falschen Themen. Das wurde verbessert.
- In seltenen Fällen konnten Zeichnungen nur gespeichert werden, nachdem man ATHENA Objekte deaktiviert hat. Es erschien die Meldung "Ein oder mehrere Objekte können nicht im angegebenen Format gespeichert werden". Der Fehler wurde behoben und die Zeichnungen können wieder wie gewohnt gespeichert werden.
- Bei verdeckten Objekten lieferte der Objektfang in einigen Situationen unerwartete Fangpunkte. Das Problem wurde behoben.
- ATHENA Objekte welche in dynamischen Blöcken mit Sichtbarkeitsstatus ausgeblendet waren, wurden beim Deaktivieren von ATHENA Objekten eingeblendet. Dieses Problem wurde behoben.
- Blöcke, die in anderen Blöcken enthalten sind, wurden ignoriert wenn sie mit der Funktion „Drehen und verdeckt darstellen“ ausgewählt wurden. Sie waren in der gedrehten Version gar nicht zu sehen. Das ist nun nicht mehr so.
- Der Befehl *Drehen und verdeckt darstellen* ignorierte verschachtelte Blöcke. Das wurde korrigiert.
- In der Lastfallstatik wurden bei Knickberechnungen die Designkriterien für kräftige Profile nicht erfüllt, während sie für offensichtlich schwächere Profile erfüllt wurden. Ursache dafür ist das Berechnungsverfahren nach Euler, welches nur für bestimmte Profilgrößen ausgelegt ist. Der Fehler tritt jetzt nicht mehr auf, stattdessen erscheint die Meldung "Kriterien für Euler-Verfahren nicht erfüllt!".
- Im Dialogfeld Normteile wurde bei verschiedenen Links von Herstellerteilen eine ungültige Webseite aufgerufen. Das wurde korrigiert.
- Bei Verschraubungen waren Basispunkte für 3D Einfügungen und 2D Seitenansichten unterschiedlich. Das wurde dahingehend korrigiert, dass für 3D Einfügungen der gleiche Basispunkt verwendet wird wie für 2D Seitenansichten.
- Unter bestimmten Umständen kam es im Dialogfeld Halbzeug zu einem Absturz. Der Fehler wurde behoben und der Absturz tritt nicht mehr auf.
- Es kam in einigen Fällen zu Abstürzen, wenn man im Dialogfeld Bohrung eine Artikelnummer für Senkungen vergeben wollte. Dieser Fehler wurde behoben.
- Mit dem Befehl *Textsprache setzen* kann auch die Sprache von ATHENA-Tabellen (Stücklisten) geändert werden.
- Unter bestimmten Umständen kam es beim Befehl *Führungen an Text ordnen* zu unerwarteten Ergebnissen. Das Problem wurde gelöst.
- Beschriftungen von Schweißnähten wurden nach Änderungen der Schweißnaht nicht aktualisiert. Das funktioniert jetzt wieder.
- Gelegentlich wurden Beschriftungen aus früheren ATHENA Versionen verschoben, nachdem man ATHENA Objekte deaktiviert und wieder aktiviert hatte. Dieses Verhalten tritt nicht mehr auf.

- Durchmesser von Bohrungen in Blöcken konnten nicht bemaßt werden. Das Problem wurde behoben.
- ATHENA Objekte, welche in Blöcken enthalten waren, konnten nicht beschriftet werden. Das ist jetzt möglich.
- Bei der Funktion *3D-Modell projizieren* gab es vereinzelte Beschriftungsprobleme. Diese wurden korrigiert.
- Höhenkoten konnten nicht in die Zwischenablage kopiert werden, wenn im Bemaßungsstil kein Pfeil oder Punkt eingestellt war. Das Problem wurde behoben.
- Wurden Maßtexte von Bemaßungen mit Zahlen überschrieben führte das beim *Strecken auf Maß* zu falschen Ergebnissen. Das wurde korrigiert, bei nicht verwendbaren Maßen erscheint die Meldung "Objekt ungeeignet".
- Im Projektbrowser wurde das Erstellen von Teilaufträgen mit gleichen Namen unterbunden. Namen von Teilaufträgen müssen jetzt einzigartig sein.
- Im Projektbrowser werden Positionen mit fehlenden Angaben mit Ausrufezeichen markiert. Solche Positionen wurden mit negativer Länge in die Stückliste ausgegeben. Das wurde dahingehend korrigiert, dass diese Positionen nicht mehr in der Liste ausgegeben werden.
- Im Projektbrowser konnte man Teilaufträge nur löschen, wenn sie leer waren. Das wurde verbessert. Löscht man jetzt einen Teilauftrag der Positionen oder andere Elemente enthält, erscheint eine Sicherheitsabfrage.
- Erstellt man im Projektbrowser eine freie Position, konnten im Dialogfeld eingetragene Nullwerte nicht gelöscht werden. Das ist nun möglich.
- Im Projektbrowser wurden unter bestimmten Umständen Positionsnummern doppelt vergeben. Das Problem wurde gelöst und doppelte Positionsnummern kommen nicht mehr vor.
- War der Projektbrowser seitlich fixiert, konnte man ihn nicht automatisch ein- und ausblenden. Das ist nun möglich.
- Bei Projektionen von 2D-Ansichten wurden vorhandene Bearbeitungen nicht projiziert. Das funktioniert jetzt.
- Das Spiegeln von zugeschnittenen 2D-Stabprojektionen führte zu unerwarteten Ergebnissen. Das Problem wurde behoben.
- Bei 2D-Projektionen mit unterschiedlichen Bearbeitungen wurden in einigen Fällen beim Taggen (Gleichteilkennung) zusammengefasst. Dieser Fehler wurde behoben.
- Geringfügige Fehler bei der Listenausgabe von Stäben wurden korrigiert.
- Im Dialogfeld *Liste Füllung* wurde der Artikelname bei Elementen aus der Rasteraufteilung nicht korrekt angezeigt. Der Fehler wurde behoben.
- In Auszügen von 2D-Stabprojektionen wurden einige Bearbeitungen verschoben. Das Problem wurde gelöst.
- Bei Auszügen von Stäben wurden in einigen Fällen Langlöcher nicht ausgegeben. Das Problem wurde gelöst.
- Bei der NCW Ausgabe nach Kennung (Tag), können gleiche Teile jetzt zusammengefasst und mit der Kennung beschriftet werden.

- Die Eingabe der Dicke beim Befehl *Rasteraufteilung* wurde nicht übernommen. Das wurde behoben.
- Beim Anwenden von Füllungen in Ellipsenform gab es Fehler, die korrigiert wurden.
- In bestimmten Situationen wurde der dreieckige Streckgriff bei Stäben auf der falschen Seite dargestellt. Das wurde korrigiert.
- Beim Zuweisen von Anordnungen auf flächenwinkelabhängige Stabbaugruppen kam es zu Fehlern. Diese wurden behoben.
- Im Dialogfeld *Darstellungsmodi* wurde die Vorgabe für Layervoreinstellungen angepasst. Es werden jetzt die Layer für Volumenkörper verwendet.
- Eine Kopie einer Kopie, die mit der Routine „Analysiertes Achsmodell kopieren“ erzeugt wurde, führte zu unkorrekten Ergebnissen. Das passiert nun nicht mehr.
- Bei Blechbearbeitung konnten in einigen Situationen bei Stoßausbildungen nicht alle Ecken gewählt werden. Dieses Problem wurde gelöst.
- Hat man bei Blechbearbeitung eine Kantung seitlich an eine Kantung angebracht, konnte dort keine Bearbeitung platziert werden. Das Problem wurde behoben.
- Blechbearbeitung: Bohrungen werden nicht in der Abwicklung ausgegeben. Dieses Problem wurde behoben.
- Bei Querschnitten von Profilblechen konnte der Abstand beim Editieren nicht geändert werden. Der Eingabewert wurde ignoriert. Das Problem wurde gelöst, Abstände können editiert werden.
- In einigen Situationen kam es zu Bauteilverschiebungen, bei Schnitten durch LogiKal Elemente. Das wurde behoben.